

Motion Wenger (EVP) betreffend zweiter Sonnenschirm beim Kinderschwimmbecken im Muribad

1 TEXT

Der Gemeinderat wird ersucht, per Anfang Sommersaison 2011 einen zweiten Sonnenschirm beim Kleinkinder-Pool aufstellen zu lassen.

Begründung

Die Voraussetzung, im Erwachsenenalter an Hautkrebs zu erkranken, entsteht primär in den ersten 10 Lebensjahren. Kleinkindern schaden UV-Strahlen am meisten, denn sie haben im ersten Lebensjahr praktisch keinen Eigenschutz gegen die schädlichen Strahlen. Sonnenschutzmittel werden für die Kleinsten nicht empfohlen, da ihre Haut noch nicht die Fähigkeit besitzt, die darin enthaltenen chemischen Wirkstoffe nutzbringend umzusetzen. Diese Wirkstoffe gelangen aber durch die dünne Haut trotzdem in den Organismus. Bekleidung und Schatten sind also für Kleinkinder der beste, für Babies der einzige Schutz gegen UV-Strahlen. Es ist deshalb wichtig, dass bei Spielanlagen für Kleinkinder ausreichend Schatten vorhanden ist. Dies ist beim Kleinkinder-Pool im Muribad nur zu etwa einem Viertel der Fall. Da der Kredit für die Sanierung Muribad erfreulicherweise um 31'000 Franken unterschritten wurde, dürfte die Investition für einen zusätzlichen Sonnenschirm finanziell kein Problem darstellen.

Gümligen, 23. November 2010

Ursula Wenger

M. Humm, J. Aebersold, U. Grütter, R. Raaflaub, M. Graham, A. Corti, S. Fankhauser, M. Häusermann, M. Kästli, U. Siegenthaler, S. Gautschi, J. Stettler, J. Ziberi, R. Wakil, B. Schneider, F. Ruta, L. Streit (18)

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Der bestehende Sonnenschirm beim Kleinkinderbecken befindet sich auf der linken Seite des Einstiegs. Der Schirm hat eine Grösse von 4 x 4 Meter und bietet Sonnenschutz für ca. einen Viertel des Beckens. Weiter schützen - je nach Sonnenstand - zusätzlich die umliegenden Bäume vor der Sonneneinstrahlung. Ein zweiter gleichgrosser Sonnenschirm befindet sich beim Sandkasten in unmittelbarer Nähe des Kinderbeckens.

Wie von der Motionärin erwähnt, ist für Kleinkinder neben Schatten, eine entsprechende Bekleidung der beste Schutz gegen UV-Strahlen. Die Industrie hat deshalb in den letzten Jahren vermehrt funktionelle Badekleider nach australischen Standard (zertifiziert UV50+) entworfen, die einen optimalen Schutz bieten. Selbst ein zweiter Sonnenschirm würde nicht das ganze Kinderbecken vor der Sonne schützen. Die Eltern tragen eine gros-

se und primäre Eigenverantwortung für ihre Kinder. Dies gilt auch auf den zahlreichen sonnigen Spielplätzen, die sich auf dem Gemeindegebiet befinden.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B e s c h l u s s

zu fassen:

Die Überweisung der Motion Wenger (EVP) betreffend zweiter Sonnenschirm beim Kinderschwimmbecken im Muribad wird abgelehnt.

Muri bei Bern, 17. Januar 2010

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer